

Aus der Kirche austreten um die Kirchensteuer zu sparen - lohnt sich das am Ende?

Beitrag von „cassiopeia“ vom 7. September 2017 09:50

Hmm ich glaube, wir haben uns Missverstanden (oder ich habe einen Denkfehler).

Angenommen ich bleibe bei StrKucks Beispiel...

Man verdient 50.000 Euro Brutto im Jahr und zahlt ca. 25% Steuern. So würde man 12.500 Euro Steuern zahlen und 37.500 Euro Netto verdienen.

Man zahlt aber das Jahr über keine Kirchensteuer und hat so ja weniger Abzug am Gehalt und so mehr Bruttogehalt. Dann würde man ja auf mehr Gehalt Steuern zahlen müssen und hätte höhere Abzüge, sodass man auch gleich die Kirchensteuer zahlen kann, weil es sich nicht viel gibt. Das wurde mir so erklärt, aber da ich in Steuersachen nicht wirklich fit bin, bin ich mir nicht sicher, ob das Sinn macht....